

Fußball: Freeway-Cup findet am 16. und 17. Januar in der Lübbecke Kreissporthalle statt

Arminia gibt Gas: gemeinsam für den Nachwuchs

Bielefeld will sich mehr einbringen

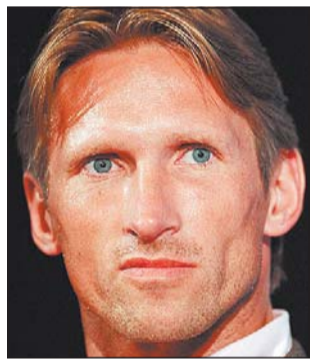
Lübbecke (mag). Arminia Bielefeld und der Freeway-Cup in Lübbecke rücken noch dichter zusammen. Der Fußball-Zweitligist und das Organisationsteam der inoffiziellen Deutschen U16-Meisterschaft im Hallenfußball haben beschlossen, ihre Zusammenarbeit zu intensivieren.

»Arminia ist ein Partner der ersten Stunde. Wir haben deshalb ein reges Interesse daran, den Freeway-Cup weiterzuentwickeln«, begründet Detlev Dammeier, Geschäftsführer des DSC.

Schon beim 11. Freeway-Cup am 16. und 17. Januar 2010 in der Merkur-Arena Lübbecke wird die neue Qualität der Kooperation zu sehen sein. So wird Arminias Kult-Maskottchen »Lohmann« an beiden Tagen in der Halle sein. Wo »Lohmann« ist, da ist gute Laune. Der knuddelige Stier wird sich unter Volk mischen. »Lohmann« wird außerdem in eine besonders für Familien attraktive Aktion

eingebunden, die in Zusammenarbeit mit einem Sponsor des Turniers läuft.

Die beiden DSC-Geschäftsführer Detlev Dammeier und Heinz Anders und Mitglieder des Vorstandes werden an den Turniertagen vor Ort sein, Dammeier wird den Cup miteröffnen. Fest zugesagt ist außerdem eine Autogrammsunde mit einem Profi der Zweitligamann-



Detlev Dammeier wird mit einem Arminia-Profi in Lübbecke erwartet. Foto: Starke

schaft. Für Arminia Bielefeld beginnt die Rückrunde am Montag, 18. Januar, mit der Partie in Rostock.

Dieses alles soll erst der Anfang sein. »Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten die Partnerschaft gemeinsam weiter ausbauen. Vor allem in der Zeit zwischen den jeweiligen Turnieren werden wir das gemeinsame Engagement verstärken«, verdeutlicht Detlev Dammeier. Beide Seiten sollen profitieren: »Der Freeway-Cup hat einen leistungsfähigen Partner an seiner Seite, der absolut erstligereif aufgestellt ist und uns viele Türen öffnet. Wir wieder-

rum bieten der Arminia eine perfekte Plattform, um in ihrem Hinterland Werbung in eigener Sache zu machen und neue Fans zu gewinnen«, erklärt Turnierchef Heinz-Dieter Holsing.

Erkennbar ist die erweiterte Kooperation an einem neuen Logo. Der Slogan »Gemeinsam für den Nachwuchs« zeigt, dass Freeway-Cup und Arminia Bielefeld dasselbe Ziel verfolgen, attraktiven Fußball für die Menschen in der heimischen Region zu bieten.

Das unterstrich Peter Krobbach, Jugendleiter des DSC Arminia: »Die intensivere Zusammenarbeit ist ein richtiges Signal. Durch unser Mitwirken, vor allem aber durch das Engagement von Heinz-Dieter Holsing und seinem Team und dem SV Börninghausen und den Sponsoren hat sich hier ein riesiges Turnier entwickelt. Für Arminia geht es aber um noch mehr: Es geht um die Gewinnung neuer Fans, die den Verein unterstützen. Da lag es nahe, dass wir jetzt in der Kooperation mehr tun als bisher. Es kommt ja auch nicht

von ungefähr, dass wir auch aus dieser Region so starke Spieler wie Maik Rodenberg oder Finn Holsing bekommen haben!« Während Rodenberg zu seiner U16-Zeit nur auf der Tribüne saß und nicht den Sprung in den Kader geschafft hatte, zählte Finn Holsing zu den Talenten aus dem Kreis Minden-Lübbecke, die im Arminia-Trikot,

aber auch für den VfL Osnabrück und Borussia Dortmund am Freeway-Cup teilgenommen haben.

Natürlich wird auch die aktuelle U16 der Bielefelder beim 11. Freeway-Cup mitmischen. Das Organisationsteam und der DSC hoffen, dass die Mannschaft von vielen Fans und Eltern zum wiederholten Male unterstützt wird. Auch sportlich könnte der Talentschuppen der Arminia zum wiederholten Male Schlagzeilen schreiben. Zweimal schon (2000, 2002) hat ein Nachwuchssteam des Traditionsclubs das Turnier gewonnen, die letzte Halbfinalteilnahme (2006) liegt vier Jahre zurück.



Arminia-Spieler Maik Rodenberg Kutenhausen, Udo Redeker von der Volksbank Lübbecke Land, Arminia-Jugendleiter Peter Krobbach, SV Börninghausens Vorsitzender Frank Wübker und Turnierchef Heinz-Dieter Holsing haben gestern das neu entwickelte Logo für die vertiefte Partnerschaft von Arminia Bielefeld und dem Lübbecke Freeway-Cup präsentiert. Foto: Ingo Notz

»Freeway« macht den Weg frei für spektakuläre Attraktionen

Freeway-Cup bietet Shuttle-Service an – Kartenvorverkauf im Internet

Von Ingo Notz

Lübbecke (WB). Die Vorfreude steigt: Der Freeway-Cup kommt. Das Top-Turnier in Deutschland für U16-Fußballer hat sich einen überragenden Ruf erarbeitet – und will dem am dritten Januarwochenende mit der elften Turnieraufgabe wieder gerecht werden.

93 Freeway-Cup-Spieler haben es aus den bisherigen zehn Turnieren bis heute in den Kader eines Erst-, Zweit- oder Drittligisten geschafft, darunter etliche Nationalspieler wie Lukas Podolski oder als jüngste Shootingstars Holger Badstuber und Thomas Müller. »Wenn man aus diesen 93 Spielern ein Team zusammenstellen würde, müsste sich die Nationalmannschaft ganz schön anstrengen.« Mit dem Problem eines von allen Seiten als perfekt gelobten Turniers hat Heinz-Dieter Holsing auch in sportlicher Hinsicht zu kämpfen: »Es ist schwierig, das Teilnehmerfeld zu verändern. Das Modell mit 16 Mannschaften hat sich mittlerweile bewährt, mehr wollen wir auch nicht. So hoffen wir vielmehr jedes Jahr auf eine gute Auslosung, damit es zu anderen Spielen als im Jahr davor kommt. Dabei können sich die Mannschaften in der Vorrunde auch nicht ausruhen, obwohl alle weiterkommen, denn wer für das Achtelfinale ein gutes Los haben möchte, sollte in der Vorrunde schon oben angesiedelt sein.«

Dabei sind in diesem Jahr wieder zwölf Erstligisten, zwei Zweitligisten, Drittligist VfL Osnabrück und als heimischer Vertreter die Mühlenkreisauswahl. Nur ein Beispiel, wie sich die Organisatoren um eine möglichst ideale Versorgung aller Teilnehmer kümmern: Bayern München hatte vor einigen Jahren witterungsbedingt eine 13-stündige Heimfahrt im Bus und

daraufhin für das Jahr darauf abgesetzt. Jetzt reisen die Bayern mit dem ICE nach Minden und werden dort per Bus abgeholt. Kleinigkeiten, die die Zufriedenheit bei den Teilnehmern auf höchstem Niveau halten. Dass das gegeben ist, zeigt auch die ständige Nachfrage der zurzeit nicht berücksichtigten Clubs, wann sie wieder nach Lübbecke kommen dürften. In diesem Jahr sind zum

Beispiel der 1. FC Nürnberg und Borussia Dortmund nicht dabei. »Wen sollen wir rauswerfen?«, fragt sich Holsing und gibt zu: »Das perfekte System, wie wir damit umgehen, haben wir noch nicht gefunden!«

Da im sportlichen Bereich sonst aber wenig bis gar nichts mehr zu verbessern sein dürfte, hat sich das Hauptaugenmerk des Veranstaltervereins Freeway-Cup e.V. in

diesem Jahr auch darauf gerichtet, dass das Rahmenprogramm noch bunter, noch besser, noch attraktiver wird als in den Jahren zuvor. So wurde eine Musikgruppe aus den Niederlanden (Pardoes) verpflichtet, dazu gibt es eine BMX/Skateboardshow auf einer Mini-Rampe. Direkt vor dem Finale soll dann »A Tribute to Michael Jackson« den musikalischen und tänzerischen Anheizer für das Finale geben.

So wird in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Rahden auch eine Umfrage unter den Zuschauern durchgeführt, um weiteres Verbesserungspotenzial zu finden und sinnvolle Anregungen eventuell im Jahr darauf auch gleich in die Tat umzusetzen. Dazu gibt es eine große Fotoaktion mit dem Arminia-Maskottchen.

Den baulichen Fortschritt an der Kreissporthalle nutzen die Freeway-Cup-Macher ebenfalls und lagern in den neuen Anbau den kompletten VIP-Bereich ab – wie es bei den Handball-Bundesligaspielen des TuS N-Lübbecke der Fall ist. Dazu gibt es 2010 erstmals auch einen Park&Ride-Shuttle-Service zu Sammelparkplätzen im Industriegebiet, da angesichts des parallel in der Stadthalle terminierten Energieforums zu Engpässen direkt an der Halle kommen dürfte.

Bei allen Anstrengungen: In der Regel macht der Freeway-Cup immer noch keinen Gewinn, weil alles Potenzial gebündelt in die Verbesserung der Veranstaltung fließt. »Das geht plus/minus Null auf«, erklärte Heinz-Dieter Holsing. Und doch landen die Macher schon seit Jahren immer dick im Plus: Der Imagegewinn, den sie Jahr für Jahr einfahren und auch 2010 wieder anstreben, ist unbezahlbar – wie der Freeway-Cup für Lübbecke. Perfektion lädt ein zu einer neuen Ausgabe!

Der Kartenvorverkauf läuft bereits im Internet inklusive eines Vorverkaufabattes.



Benni Kopp aus Bielefeld ist amtierender Deutscher Meister in der Halfpipe und wird seine BMX-Künste in der Kreissporthalle zeigen.

Startschuss erfolgt am Samstag um 13.30 Uhr

Spielplan des 11. Freeway-Cups in Lübbecke

Samstag: 16. Januar 2010

13:30: VfL Osnabrück - TSG Hoffenheim (Gruppe 1), 13:49: Bayer 04 Leverkusen - Werder Bremen (Gruppe 1), 14:08: Mühlenkreisauswahl - 1. FC Köln (Gruppe 4), 14:27: Bayern München - Eintracht Frankfurt (Gruppe 4), 14:46: Arminia Bielefeld - Hamburger SV (Gruppe 2), 15:05: VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg (Gruppe 2), 15:24: Hannover 96 - Schalke 04, 15:43: Karlsruher SC - Hertha BSC Berlin (Gruppe 3), 16:02: VfL Osnabrück - Bayer 04 Leverkusen (Gruppe 1), 16:21: TSG Hoffenheim - Werder Bremen (Gruppe 1), 16:40: Mühlenkreisauswahl - Bayern München (Gruppe 4), 16:59: 1. FC Köln - Eintracht Frankfurt (Gruppe 4), 17:18: Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart (Gruppe 2), 17:37: Hamburger SV - VfL Wolfsburg (Gruppe 2), 17:56: Hannover 96 - Karlsruher SC (Gruppe 3), 18:15: Schalke 04 - Hertha BSC (Gruppe 3)

Sonntag: 17. Januar 2010

8:45: VfL Osnabrück - Werder Bremen (Gruppe 1), 9:04: TSG Hoffenheim - Bayer 04 Leverkusen (Gruppe 4), 9:23: Mühlenkreisaus-

wahl - Eintracht Frankfurt (Gruppe 4), 9:42: 1. FC Köln - Bayern München (Gruppe 2), 10:01: Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg (Gruppe 2), 10:20: Hamburger SV - VfB Stuttgart (Gruppe 3), 10:39: Hannover 96 - Hertha BSC Berlin (Gruppe 3), 10:58: Schalke 04 - Karlsruher SC (Gruppe 3)

Achtelfinale

11:20: 1. Gruppe 1 - 4. Gruppe 2; 11:40: 2. Gruppe 2 - 3. Gruppe 1; 12:00: 1. Gruppe 2 - 4. Gruppe 1; 12:20: 2. Gruppe 1 - 3. Gruppe 2; 12:40: 1. Gruppe 3 - 4. Gruppe 4; 13:00: 2. Gruppe 4 - 3. Gruppe 3; 13:20: 1. Gruppe 4 - 4. Gruppe 3; 13:40: 2. Gruppe 3 - 3. Gruppe 4

Viertelfinale

14:15: Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2; 14:35: Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 4; 14:55: Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 6; 15:15: Sieger Spiel 7 - Sieger Spiel 8

Halbfinale

15:45: Sieger 1. Viertelfinale - Sieger 3. Viertelfinale; 16:05: Sieger 2. Viertelfinale - Sieger 4. Viertelfinale

Finalspiele

16:50: Spiel um Platz 3
17:20: Endspiel
17:40 Uhr: Siegerehrung des Freeway-Cups 2010